

3/2024

„Die Gnade Gottes ist erschienen,
um alle Menschen zu retten.“

(Titus 2,11)

Liebe Lesende unseres Newsletters,

das Weihnachtsfest erinnert uns daran, wie groß die Liebe Gottes ist, die mit der Geburt Jesu Christi in die Welt gekommen ist. Diese Liebe gibt uns Hoffnung und stärkt uns, gerade wenn Veränderungen und Herausforderungen vor uns liegen.

#ZusammenFinden zur Pastoralen Einheit Leverkusen ist eine Chance, gemeinsam etwas Neues zu schaffen und Bewährtes zu bewahren.

Trotz aller äußeren Zwänge, aller notwendigen Reformen und Änderung der Strukturen haben wir eine Vision: Unsere Kirchorte sollen Heimatorte bleiben. Orte an denen Menschen sich begegnen, für einander da sind und ihren Glauben stärken, teilen und leben können.

Ein besonderer Dank gilt all den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich in Leverkusen mit großem Engagement für die Zukunft der Kirche und unserer Gemeinden einsetzen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2025 voller Zuversicht und neuer Möglichkeiten.

Für den Vorstand des Katholikenrates

Wolfgang Fürst



Aus dem Stadtdekanat:

- Am 30. September 2024 wurde Gemeindeferentin Hildegard Schiffmann aus dem Seelsorgebereich St. Remigius, St. Maurinus und Marien in den Ruhestand verabschiedet.
- Der Caritasdirektor des Caritasverbandes Leverkusen, Wolfgang Klein, ist Ende September in den Ruhestand gegangen. Sein Nachfolger ist Carsten Wellbrock.



#ZusammenFinden

Aktuelles zur Pastoralen Einheit Leverkusen

Nach den Sommerferien hat das Koordinierungsteam für den Prozess, Pastorale Einheit zu werden, sich verschiedenen aktuellen Themen gewidmet: Zum einen geht es um den Namen, den die zukünftige Pastorale Einheit haben soll. Dieser wird wohl ‚Pastorale Einheit Leverkusen‘ sein. Sollte die Pastorale Einheit eine Pfarrgemeinde werden, wird dann überlegt, welches Patronat sie haben soll, also welche/r Heilige oder Selige der oder die Namenspatron/in werden wird.

Des Weiteren hat sich das Koordinierungsteam über die mögliche Rechtsform der zukünftigen Pastoralen Einheit informiert und Gedanken gemacht. Die verschiedenen, durch das Erzbistum Köln vorgeschlagenen Optionen wurden in den Gremien (PGR, KV, Pastoralteam) der Sendungsräume bzw. des Sendungsbereiches zur Sprache gebracht. Die Gremien müssen bis zum Sommer 2025 ein Votum bilden, welche Rechtsform errichtet werden soll. In Leverkusen gibt es konkret drei mögliche Optionen: 1. Es gibt eine Pfarreiengemeinschaft der vier bestehenden Pfarreien (St. Aldegundis, St. Stephanus; St. Maurinus und Marien, St. Remigius) und der dann fusionierten Pfarrei in Leverkusen Südost. 2. Es gibt eine Pfarreiengemeinschaft aus 3 fusionierten Pfarreien (Leverkusen West; Leverkusens Südost; St. Maurinus und Marien und St. Remigius) 3. Es wird eine Pfarrei geben, zu der alle bestehenden Pfarreien und die dann fusionierte Pfarrei Südost fusionieren. Für jede dieser drei Optionen spricht etwas und anderes dagegen. Dies abzuwägen und eine strukturelle Perspektive zu schaffen, die den Rahmen für eine pastorale Gestaltung bildet, ist in den kommenden Monaten die Aufgabe der gewählten Gremien. Das Koordinierungsteam der Pastoralen Einheit sammelt dazu Fragen, die mit dem Erzbistum

Köln geklärt und in den Gremien besprochen werden. So soll ein einstimmiges Votum dazu entstehen, welche Rechtsform die ‚Pastorale Einheit Leverkusen‘ bilden wird.

Zurzeit beschäftigt sich ein Arbeitskreis, bestehend aus Mitgliedern des Koordinierungsteams und ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden aus den Pfarreien, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind, mit der Umsetzung einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit. Daraus könnte eine neugestaltete und aktualisierte Homepage entstehen, über die dann auch über den Prozess, Pastorale Einheit zu werden, berichtet wird. Zur Information aller Gemeindemitglieder wird eine Veranstaltung (kick off) geplant, zu der alle eingeladen werden sollen, jede/r informiert wird und die eigenen Gedanken einbringen kann. Nähere Informationen dazu folgen in den kommenden Wochen.

Weitere Informationen: https://www.erzbistum-koeln.de/kirche_vor_ort/zusammenfinden/

Donata Pohlmann, Pastoralreferentin



#DA.NACH.GEDACHT

Themenwoche zu Sterben, Tod, Trauer und Hoffnung vom 25.10.2024 bis 02.11.2024

Unter dem Titel #da.nach.gedacht fand vom 25.10. bis 2.11.2024 im Seelsorgebereich Leverkusen Südost eine Themenwoche statt, wo sich viele Interessierte mit den wichtigen Themenfeldern Trauer, Sterben und Tod auseinandergesetzt haben - natürlich auch mit der Frage, was nach dem Tod kommt und was unserer christlicher Glaube dazu sagt. Ein weißer Sarg, bewusst in die Öffentlichkeit gestellt, z. B. auf dem Kirchplatz, in der Fußgängerzone, an einer Bushaltestelle und mitten in einen Verkehrskreisel, erzeugte nicht nur neugierige Blicke, sondern regte auch zum Nachdenken und Nachfragen an. Unterschiedliche Angebote luden

zum Auseinandersetzen, zu Information und Diskussion ein: Ausstellungen, Lesungen, Podiumsgespräch, Info-Messe, Kunstaktionen, Friedhofsführung und natürlich Gottesdienste. Den krönenden Abschluss fand die Woche mit dem Gedenkgottesdienst an die Verstorbenen an Allerseelen. Auf die Fassade der Kirche St. Andreas und die angrenzenden Gebäude wurde von einer Lichtkünstlerin eine Lichtinstallation passend zum Thema mit den Namen aller im letzten Jahr Verstorbenen projiziert. In der Atmosphäre des dankbaren Gedenkens haben die Anwesenden bei Imbiss und Getränken miteinander das Leben gefeiert, das wir in unserem christlichen Glauben erhoffen. Rundum war es eine gelungene Woche!

Pfarrer Hendrik Hülz



Stiftung Zukunft Jugend in Leverkusen

Im Jahr 2008 wurde die Stiftung auf Initiative des Stadtdechanten Msgr. Heinz-Peter Teller mit weiteren Katholischen Organisationen gegründet.

Die Stiftung ist gemeinnützig und mildtätig. Stiftungszweck ist die Förderung benachteiligter Kinder, Jugendlicher und junger Familien in der Stadt Leverkusen.

Was tut die Stiftung?

Die Stiftung Zukunft Jugend in Leverkusen hilft da, wo die Not am größten ist und wo es keine öffentlichen Zuschüsse gibt. Die Stiftung übernimmt zum Beispiel die Kosten für eine Ferienfahrt, die Anschaffung eines Kinderwagens oder von Sportschuhen. Außerdem unterstützt die Stiftung die Durchführung von Projekten, die sich an junge Menschen richten, z. B. Sprachförderkurse,

außerschulische Bildungsangebote, Angebote zur Gesundheitsprävention und Ferienaktionen.

Schon mit kleinen Beiträgen lässt sich konkret viel bewegen:

Mit 10,00 Euro kann ein Kind der Ganztagsgrundschule eine Woche lang ein warmes Mittagessen bekommen;

mit 25,00 Euro kann ein Kind an einem mehrtägigen Ferienprogramm teilnehmen;

mit 100,00 Euro können mehrere Jugendliche einen Monat lang einen beruflichen Sprachkurs belegen;

mit 1.000,00 Euro können wir langfristig angelegte Bildungs-, Freizeit- und Förderangebote für Kinder und Jugendliche finanziell unterstützen.

Spendenkonto: Zukunft Jugend in Leverkusen ZJL, **IBAN:** DE06 4726 0307 0011 4500 00, **BIC:** GENODEM1BK

Bank: Bank für Kirche und Caritas eG



Treffen aller Pfarrgemeinderäte am 4. Februar 2025 – save the date! Einladung des Katholikenrates Leverkusen

Der Katholikenrat lädt zu einem weiteren Treffen aller Pfarrgemeinderäte zum Thema Pastorale Einheit in Leverkusen - mögliche Rechtsform ein. Bei diesem Treffen werden wir weitere Informationen vorstellen und mögliche Perspektiven entwickeln, um Sie in Ihrem Beratungsprozess zu unterstützen.
Alle Pfarrgemeinderäte erhalten hierzu eine Einladung.



Gemeindeteams – gib deiner Gemeinde ein Gesicht

Online-Veranstaltung - Gebührenfrei

Neben der Vorstellung des Status für Teams von Ehrenamtlichen, die das gemeindliche Leben in der Gemeinde gestalten, wird es praktisch. Wie kann der Aufbau und die Einführung von Gemeindeteams gelingen? Ein Abend für Interessierte, Ehrenamtliche und Hauptamtliche.

Di 06.05.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr / Ida Haurand /gebührenfrei | Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

Ort: Digital Veranstaltungs-Nr.: [2513790003](#)



Online-
Veranstaltung



„Gegen das Vergessen“

Ausstellungsprojekt gegen Antisemitismus und für demokratische Vielfalt vom 8. bis zum 30. Mai 2025

Am 8. Mai 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 80. Mal. Anlässlich des Gedenktages sowie angesichts des aktuell starken Anstiegs antisemitischer Vorfälle in Deutschland präsentieren die Hans und Berthold Finkelstein Stiftung gGmbH, die Volkshochschule Leverkusen und der Caritasverband Leverkusen e.V. die Ausstellung „Gegen das Vergessen“ des Fotografen und Filmemachers Luigi Toscano im Gedenken an die verfolgten und ermordeten Menschen im Nationalsozialismus und zur Stärkung von Demokratie und Toleranz.

Die Outdoor-Ausstellung des Fotografen Luigi Toscano, der von der UNESCO zum „Artist of Peace“ ernannt wurde, ist im Mai 2025 auf dem Vorplatz des Forums Leverkusen zu sehen.

Weitere Informationen zur Ausstellung sowie zum Rahmenprogramm unter: Ausstellung sowie zum Rahmenprogramm unter: www.vhs-leverkusen.de

Impressum: Newsletter der Katholischen Kirche in Leverkusen wird herausgegeben vom Vorstand des Katholikenrates Leverkusen.
Verantwortlich im Sinne des PresseG: Pfarrer Heinz-Peter Teller
Marktplatz 1, 51373 Leverkusen, kr-lev@web.de, Tel.: 0214 49590